

Fielmann setzt weitreichende Maßnahmen zur Begrenzung der Coronaviruskrise um Geschäftsbetrieb in zahlreichen Ländern unterbunden, in Deutschland nur noch Notbetrieb

Die Coronavirus-Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf den Alltag und das Geschäftsleben in Europa, zieht in vielen Ländern weitreichende staatliche Schutzmaßnahmen nach sich. Fielmann befolgt die Anweisungen der Behörden, orientiert sich an den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts und setzt darüberhinausgehende Maßnahmen um, schützt so seine Kunden und Mitarbeiter.

Ab dem 20. März 2020 werden neben den durch die Behörden verordneten Schließungen unserer Niederlassungen in Italien, Österreich, Slowenien und teilweise in Polen auch alle unsere Niederlassungen in Deutschland und der Schweiz ihren Regelbetrieb vorübergehend einstellen. Durch diese Begrenzung des Geschäftsbetriebes trägt Fielmann zum Infektionsschutz bei, kommt gleichzeitig durch eine Notfallversorgung der Bevölkerung seiner gesetzlichen Verpflichtung als Gesundheitsversorger nach: Der Notfalldienst, insbesondere für systemrelevante Berufsgruppen wie zum Beispiel Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Polizei, Feuerwehr, Lebensmittelversorgung etc., wird über eingeschränkte Öffnungszeiten und besondere Vorkehrungen gewährleistet. Den regulären Verkauf von Brillen, Kontaktlinsen und Hörsystemen stellen wir vorübergehend ein, dies mit Ausnahme unserer Versandmöglichkeiten für Kontaktlinsenkunden. Weitere Informationen finden Sie laufend auf unserer Website www.fielmann.de.

Die Schließung unserer Niederlassungen ist mit einem erheblichen Geschäftsrisiko verbunden. Wie lange und umfassend unsere Geschäfte geschlossen bleiben, ist derzeit nicht absehbar. Die weitere Entwicklung ist in hohem Maße von politischen Entscheidungen und deren Wirksamkeit abhängig. Als Familienunternehmen steht Fielmann in diesen Krisenzeiten zu seinen Mitarbeitern, hat für alle Augenoptiker und Hörakustiker eine Arbeitsplatzgarantie ausgesprochen, wird das beantragte Kurzarbeitergeld auf 100% aufstocken, sodass alle Niederlassungsmitarbeiter weiterhin den gleichen Nettolohn erhalten.

Insbesondere die bestehenden und in den nächsten Wochen noch zu erwartenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens werden zu einer derzeit nicht einschätzbaren negativen Auswirkung auf Absatz, Umsatz und Gewinn führen. Eine seriöse Prognose für die nächsten Monate und das Gesamtjahr ist derzeit nicht möglich.

Als solide finanziertes Familienunternehmen ist Fielmann jedoch zuversichtlich, gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Wir werden unsere Vision 2025 weiter erfolgreich umsetzen.

Hamburg, 19. März 2020

Fielmann Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Weitere Informationen:

Katrin Carstens, stellv. Leiterin Kommunikation & Public Relations, Telefon: 040/270 76 - 5907

Ulrich Brockmann, Leiter Investor Relations, Telefon: 040/270 76 - 442